

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	- (1978)
Heft:	281
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WORLD CONFEDERATION FOR PHYSICAL THERAPY (WCPT)

Rapporte über diverse Sitzungen und Versammlungen des WCPT vom 21. Mai bis 4. Juni 1978 in Israel

Betrifft:

- I. Sitzung des Exekutiv Komitees vom WCPT vom 22.5. - 25.5.78 im Wingate Institute in Natania Israel
- II. Bericht über die 9. Generalversammlung des WCPT am 31.5. im Hotel Hilton, Tel Aviv
- III. Bericht über die 1. Sitzung des neu gewählten Exekutiv Komitees am 3.6.1978, im Hotel Hilton.
- IV. Zusammenfassung und Neuvorschläge.

I. Sitzung des Exekutiv Komitees:

anwesend: Mr. Michels Präsident, Miss Anderson, List, Mrs. Chavitt, Levi, Mr. Simon, Williams, Zimmermann, Generalsekretärin Miss Mc Kay. Entschuldigt Miss Fuentes, Mr. Huespé.

Die wichtigsten Entscheide und Beschlüsse sind:

1. Die ethischen Grund- und Leitsätze für unseren Beruf werden überarbeitet und dann zur Begutachtung an die einzelnen Mitgliederorganisationen verschickt.

2. Das System der Buchführung für den WCPT wird nach nochmaliger Rücksprache mit einer neuen Treuhandfirma zweckentsprechend modernisiert. — Dabei wird ebenfalls genau abgeklärt und dann den Mitgliedern nochmals mitgeteilt, welcher Verband berechtigt ist, eine reduzierte Rate für Mitgliederbeiträge zu berechnen.

3. Die Voraussetzungen und Bedingungen zur Mitgliedschaft im WCPT werden überarbeitet und dann den Mitgliedorganisationen zur Prüfung unterbreitet.

4. Die Verbände von Aegypten, Hong Kong, Luxemburg, Thailand und Venezuela werden der Generalversammlung zur Aufnahme als Vollmitglieder empfohlen.

5a. Die Manual Therapeuten werden der GV. zur Aufnahme als Untergruppe em-

pfohlen, falls die Untergruppen nicht durch den Antrag von Israel und der Schweiz generell abgelehnt werden. Die Manipulativ Therapeuten haben die Aufnahmebedingungen für Untergruppen erfüllt.

5b. Der Antrag, den Europäischen Verband ebenfalls der Generalversammlung zur Aufnahme zu empfehlen, wurde abgelehnt, obwohl die Aufnahmebedingungen ebenfalls erfüllt waren.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja, 1 Nein und 4 Enthaltungen. Gründe zur Ablehnung waren unter anderem der Name und die Angst der Verpolitisierung des WCPT.

6. Es wird geprüft, ob den Mitgliedorganisationen eventuell Werbe und Informationsmaterial über den WCPT zur Verfügung gestellt werden kann. Als Ausstellungsorte ist dabei vor allem an Nationale Kongresse und Tagungen gedacht.

7. Das Büchlein mit Empfehlungen für die Ausbildung von Physiotherapeuten wird ebenfalls überarbeitet.

8. Der WCPT wird sich grundsätzlich zur WHO Studie bezüglich der Mehrzweck-Therapeuten äußern. Dabei wird festgehalten, dass wir nicht generell gegen ein Projekt für die Entwicklungsländer sind. Wir als Berufsverband sind mit der Studie als solche jedoch in einigen Punkten nicht einverstanden und sehen die Probleme etwas anders. Der WCPT wird der WHO jedoch weiterhin seine Zusammenarbeit anbieten, um befriedigende Lösungen für die Entwicklungsländer zu erarbeiten.

9. Nachdem das Komitee eine Delegation des Australischen Verbandes angehört und die Probleme erörtern konnte, wurde folgender Entscheid gefällt: Obwohl Australien momentan die Mitgliederbedingungen nicht mehr erfüllt, wird an der 9. Generalversammlung noch kein konkreter Beschluss ge-

fasst, da das Problem in seiner ganzen Tragweite nochmals durchdiskutiert werden muss und in der Zwischenzeit werden zusätzlich einige wichtige Dokumente des WCPT überarbeitet.

Das Exekutiv Komitee beendete die Sitzung am 25. Mai 1978.

Am Sonntag, den 28. Mai fand ein Treffen der Delegierten mit der Exekutiv Kommision im Hotel Hilton statt. — Dabei wurden einige Punkte der Agenda geklärt und der Grund der ausserordentlichen Versammlung erörtert.

Am Montag den 29. Mai trafen sich die Delegierten allein zu einem Meinungsaustausch. Dabei wurden einige strittigen Punkte vor der ausserordentlichen Versammlung und der Generalversammlung diskutiert.

Am 31. Mai 1978 fand eine vorbereitende Versammlung zur Generalversammlung statt. Der Zweck dieser Versammlung bestand darin, Verfahrensfragen zu klären und den Abstimmungsmodus festzulegen, damit nicht zu viel Zeit während der Generalversammlung dafür verwendet werden muss. Es wurden folgende wichtigen Beschlüsse gefasst:

1. Die Mitglieder des Exekutiv Komitees können an der Generalversammlung nun ebenfalls das Wort ergreifen und Anträge stellen. Sie dürfen jedoch nicht stimmen.

2. Nicht nur die Delegierten, sondern auch die Ersatzleute dürfen zu einem Antrag sprechen. Die Ersatzleute haben jedoch kein Stimmrecht.

3. Neben dem Präsidenten werden nun auch in Zukunft wieder der 1., 2. und 3. Vizepräsident einzeln und nicht «en bloc» gewählt.

II. Am 31. Mai 1978 und zusätzlich am 1. Juni nachmittags, wurde die 9. Generalversammlung des WCPT im Hotel Hilton in Tel Aviv durchgeführt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Beschlüsse erwähnt:

1. Als *neue Mitglieder* in den WCPT wurden gewählt: Egyptia Physical Therapy Association, Hong Kong Physiotherapy Association, Association Luxembourgoise des Kinésithérapeutes Diplômés, The Physical Therapy Association of Thailand, Asociación Venezolana de Fisioterapeutas. Damit zählt der WCPT jetzt 42 Mitgliedsländer.

2. *Mitgliederbeiträge*: Die Mitgliederbeiträge werden «pro Kopf» um 5 Cents erhöht. (Der SPV bezahlte ca. Fr. 1'400.— für das Jahr 1977. Somit wird unser Beitrag an die Kosten des WCPT für das Jahr 1979/80 um etwa 1/4 steigen).

3. *Untergruppen*: Der Antrag von Israel und der Schweiz, die bereits getroffene Entscheidung, Untergruppen in den Weltverband aufzunehmen wieder aufzuheben, wurde knapp abgelehnt und zwar mit 25 Ja gegen 28 Nein Stimmen sowie 3 Enhaltungen.

Interessant war bei dieser Abstimmung festzustellen, dass ein fast einmütiger «Schulterschluss» der kleinen Verbände gegen die grossen stattfand.

Der Grund zur Verwerfung des Antrages lag meiner Meinung nach vor Allem darin, dass fast alle grösseren Verbände bereits Untergruppen innerhalb ihrer eigenen nationalen Organisation haben. Trotz der eigenen anfänglichen Bedenken entwickelte sich aber bald eher eine Belebung und Stimulation der Verbände. Man war allerseits der Ansicht, auf nationaler Ebene habe sich die Zulassung von Untergruppen bewährt und die positiven Aspekte würden die Negativen überwiegen.

4. Die Internationale Organisation der Manipulativtherapeuten, wurden als erste Untergruppe in den WCPT aufgenommen.

5. Wahlen:

Präsident Mr. Eugene Michels USA

1. Vizepräsident Mr. E. Simon Belgium

2. Vizepräsident Mrs. Chavah Shavitt Israel

3. Vizepräsident Miss Ingrid Odeén

Neue Ländervertretungen «Country seats» im Exekutiv Komitee

Miss P. Cosh Australien, Miss Suwalska Polen, Mr. A.J. Fernando Canada.

Bis 1982 verbleiben im Exekutiv Komitee

Miss G. Fuentes Mexico, Miss M. List BRD, H. Zimmermann

6. *Nächster Kongress, Nächste Generalversammlung*: Der 9. Internationale Kongress wird unter dem Motto «Man in action» vom 23. bis 28. Mai 1982 in Stockholm stattfinden. Während des Kongresses wird ebenfalls die 10. Generalversammlung stattfinden.

7. Zum Abschluss der Versammlung wurde eine Motion Canadas gutgeheissen, die verlangt, die Kosten der einzelnen Verbände zu prüfen, die bei einem Sitz im Exekutiv Komitee entstehen. Zweck dieser Untersuchung ist es, allen Landesverbänden, auch

den finanziell schwächeren die Möglichkeit zu geben, selber einen Representanten zu den Sitzungen des Exekutiv Komitees zu entsenden.

III. 1. Sitzung des neuen Exekutiv Komitees am 3. Juni 1978 im Hotel Hilton Tel Aviv.

Anwesend waren: Mr. Michels, Mrs. Shavitt, Miss Odeén, Miss Cosh, Miss List, Mr. Fernando, H. Zimmermann.

Entschuldigt: Mr. Simon, Miss Fuentes, Miss Sowalska.

Die wichtigsten Entscheidungen und Beschlüsse waren:

1. *Treffen des Exekutiv Komitees*: Bis zur nächsten Generalversammlung 1982 in Schweden werden 2 Treffen notwendig sein. Um möglichst alle Regionen der Mitgliedsländer zu berücksichtigen, sollte das nächste Treffen (1979) im fernen Osten (eventuell Japan), das übernächste dafür wieder in Europa (1981 eventuell in Portugal) stattfinden.

2. *Das Bulletin* des WCPT wird ab Ende 1978 vereinfacht und nur noch unregelmässig als «Newsletter» erscheinen. Die Mitgliedverbände erhalten dann nur noch je eine Kopie und müssen dann selber für eine weitere Vervielfältigung für die einzelnen Regionen besorgt sein.

3. *Der Europäische Verband* hat alle Aufnahmekriterien erfüllt und wurde als weitere Untergruppe in den WCPT aufgenommen.

4. *Iran* wurde als provisorisches Mitglied aufgenommen.

5. *Schweden* erwartet ca. 4'000 Personen für den nächsten Internationalen Kongress.

6. *Die 10. Generalversammlung* wird wieder während des Kongresses in Stockholm stattfinden, jedoch wird der Ablauf etwas anders strukturiert. Die Versammlung wird in drei getrennten Sitzungen abgehalten. Zuerst ist eine Nachmittag Sitzung geplant, dann mit einem Tag dazwischen eine Abend Sitzung mit den Wahlen und dann nachfolgend nochmals eine kurze Sitzung um die verbleibenden Geschäfte zu erledigen.

7. *Die ethischen Grundsätze* unseres Berufes werden von der Generalsekretärin überarbeitet und den Mitgliedern des Exekutiv Komitees als Entwurf vorgelegt.

8. *Die Bedingungen* zur Aufnahme als Mitglied in den WCPT werden ebenfalls überarbeitet. (siehe oben).

9. Es werden Richtlinien erarbeitet um die Spezialisation innerhalb der einzelnen Verbände zu fördern, aber auch zu kontrollieren.

IV. Zusammenfassung und persönliche Bemerkungen

Die verschiedenen Sitzungen und Treffen in Israel waren sehr arbeitsintensiv. Ich glaube auch, dass sich der Weltverband als Dachorganisation der Internationalen Berufsverbände, in Zukunft eher noch aktiver zu profilieren scheint. Dies hat sich vor allem an einer äusserst engagierten und sehr überzeugend geführten Generalversammlung gezeigt. Diese Entwicklung ist sehr positiv zu bewerten und ist sicher zum grossen Teil ein Verdienst des alten und neuen Präsidenten Mr. Michels.

Nun möchte ich es nicht versäumen an dieser Stelle den Delegierten des SPV Herrn J. Felix und Herrn P. Saurer herzlich zu danken. Sie haben unseren Verband an der Generalversammlung des WCPT sehr gut vertreten. Die Zusammenarbeit zwischen den Delegierten und mir als Mitglied des Exekutiv Komitees war sehr positiv.

Der Kongress und die Generalversammlung in Israel, waren für uns alle ein grossartiges Erlebnis. Unsere Israelischen Kolleginnen und Kollegen haben alles unternommen, um uns den Aufenthalt in ihrem herrlichen Land so interessant und angenehm als möglich zu gestalten. Wir haben alle grossartige Erlebnisse, beruflicher wie persönlicher Art mit nach Hause gebracht: Deshalb liebe Freunde in Israel Shalom und vielen Dank

Hans Zimmermann
Postfach 404, 4153 Reinach

P.S. In den nächsten Wochen wird ein Buch mit den gesammelten Vorträgen des 8. Internationalen Kongresses erscheinen. Kosten ca. Fr. 50.—. Sofern genügend Interesse vorhanden ist, kann über das Sekretariat in Bellikon eine Sammelbestellung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich bei Frau Kühnis.